

Klaus Mehnert

**China  
nach dem  
Sturm**

Bericht und  
Kommentar

## Inhalt

Vorwort	7
Berichte	11
Das Visum	13
Die ersten zweitausend Kilometer	15
Wiedersehen mit Peking	22
Zu Gast bei Tschou En-lai	29
Der einzige Ausländer	36
Lernt von Dadschai!	48
Die Kaderschule vom 7. Mai	67
Volkskommune »Gelber Lehmhügel«	79
Die Seidenfabrik und die Gleichheit	86
Die Tee-Brigade pflanzt auch Reis	95
Besuch in der »Morgensonne«	102
Die Schulen funktionieren wieder	109
Schanghais Werksuniversität	120
Das Rote Büchlein und das Lied vom Steuermann	128
Maos Heilige Stätten	137
Die Yangtse-Brücke und das Vaterland	144
Auch Maos Frau ist überall	153
Beim Gelben Kaiser	172
Heldenverehrung	186
Bei Prinz Sihanouk	191
Kommentare	199
1957-1971. Ein Vergleich	201
Peking und Moskau — nicht mshr zu vergleichen	203
Unbewältigte Vergangenheit	207
Maos Ideen - haben sie Wurzeln geschlagen?	213
Revolutionen ohne Ende	215
Hierarchiefrei — für immer?	224
Konsumgesellschaft — später einmal?	232
»... nach seinen Bedürfnissen«	235
Mao-Kult - Warum und wie lange?	240

Was denken sie wirklich?	244
Sind sie glücklich?	249
Mit Herz und Hand ...	251
China und der Westen	255
Bonn und Peking	260
Rückblick	265
Ein Jahr danach	269
Chinas kleine Rückkehr	271
Die Reaktion der Nachbarn	277
Erläuterungen	295
»Zwei Wege«	297
Kulturrevolution	300
Revolutionsausschüsse	303
Propagandatrupps	305
Hochschulen	306
Kollektivierung des Dorfes	309
Produktion - 5 authentische Zahlen	311
Das Rote Büchlein	312
Dokumente	315
1 Das Gleichnis vom »törichtem alten Mann«	317
2 Geist schafft Materie	318
3 Die Armee - Schule der Nation	320
4 Körperliche Arbeit für Funktionäre	323
5 In den Hochschulen - lernt von Schanghai!	324
6 Modell für Chinas Universitäten	325
7 ... schwimmt für Mao	330
8 Tomaten — frisch durch Maos Lehren	334
9 Erlöst durch Mao	336
10 Tschiang Tsching und die Kunst	341
11 Arien vom Tigerberg	347
12 Pekings Treue und Moskaus Verrat	353
13 Ost-Berlin gegen Peking	359
14 Preislieder	361
15 Mao spricht	363
Namen- und Sachregister	371